Aktionsbündnis gegen die Süd-Ost-Trasse

Dörte Hamann

11.05.2019

Netzausbau first?!

„Ich werde den Netzausbau zur Chefsache machen.“

#NetzeJetzt

Peter Altmaier
Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Kampf der Konzerne gegen die Bürgerenergie
Trassenbau ist „Gretchenfrage“ Energiewende

copyright: sfv / mester

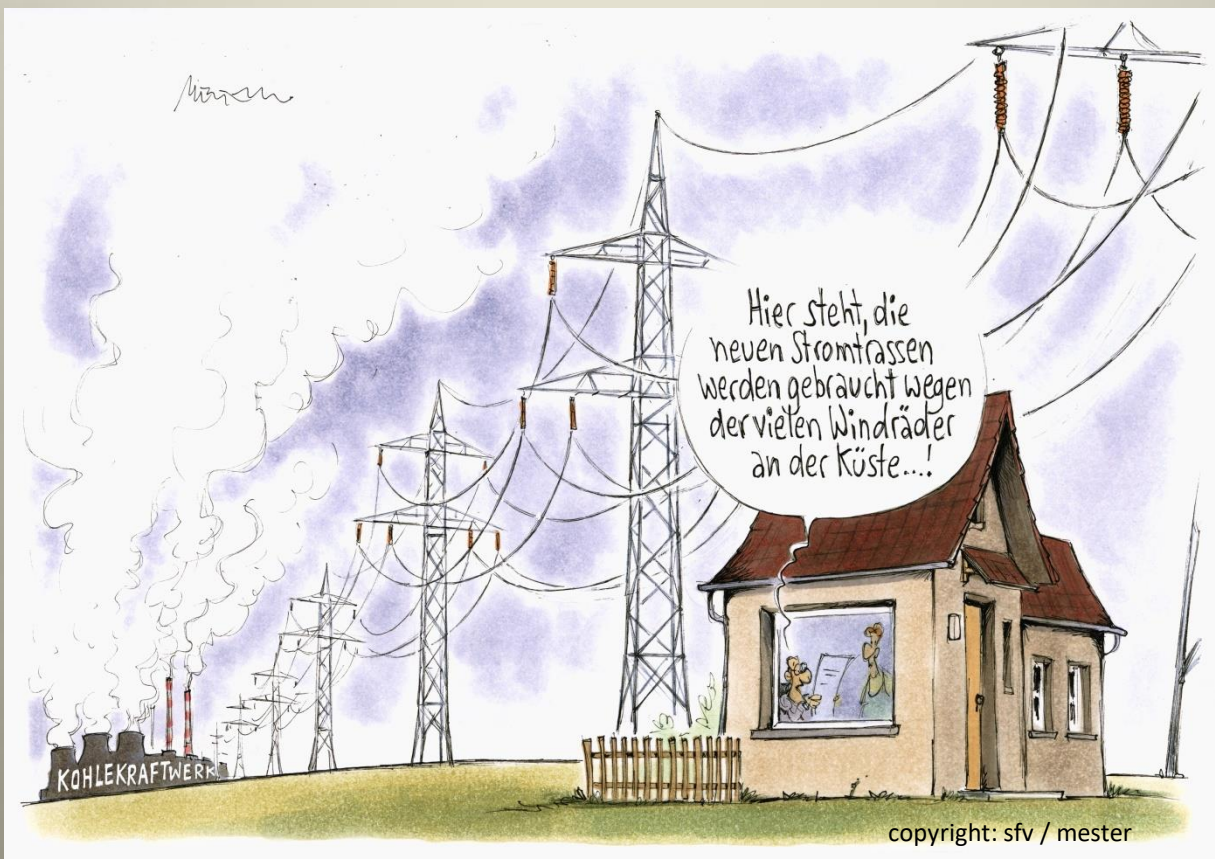
Kampf um den Strommarkt

- Verzögerung der Energiewende mit „Solardeckel“ etc.
- Förderung von fossilem Gas auf dem Markt
- Ausbau der Atomkraft in Europa
  DAtF 2011: ***„Zur energiepolitischen Realität gehört es, dass die Kernkraft in Europa eine bedeutende Rolle spielt und dass indirekt auch deutsche Stromverbraucher dauerhaft Kernkraft nutzen werden.“***
- Gesetzliche Rendite für Finanzinvestoren von 9,05% auf Eigenkapital bei NEUbau von Trassen

Greenwashing:

Das Märchen vom Windstrom

Stromtrassen = Energiewende?



copyright: sfv / mester

Speicher politisch nicht gewollt

Trassenbau:

„Es geht nicht um das Ob, sondern um das Wie“

Bayerns Ministerpräsident Söder:

„Wir haben noch keine einzige Idee entwickelt, wie wir Energie speichern können.“

quer, April 2019

Speicher nicht marktreif?

Trassen vor Speicher?

Deutungshoheit übernehmen ÜNB

Tennet – Amprion – 50Hertz - TransnetBW

PtG: „… für die Zeit **nach 2030** bedeutet es auch weniger zusätzlichen Netzausbau“
Aussage Lex Hartman, ehem. Tennet-Geschäftsführer

Keine Enflechtung?
ÜNB sehen Pilotprojekt „Element Eins“ in Niedersachsen als „netztechnische Notwendigkeit“

Speicher zu teuer?

- Keine Wirtschaftlichkeit aufgrund fehlender Investitionen, Investition in marktreife Speicher wird blockiert
- Einkauf von überschüssigem Strom nicht geregelt
- ÜNB dürfen netzstabilisierende Maßnahmen ergreifen
- Speicher können etwas anderes, als es Netze können: Die erzeugte Energie zeitlich verschieben. Unabdingbar für EW

Kosten des Ü-Netzausbaues

~~2017 – 2030 (NEP 2017)~~

~~2019 – 2030 (NEP 2019)~~

2019 – 2030 (NEP 2019 2. Entw.)

~~30-33 Mrd. Euro~~

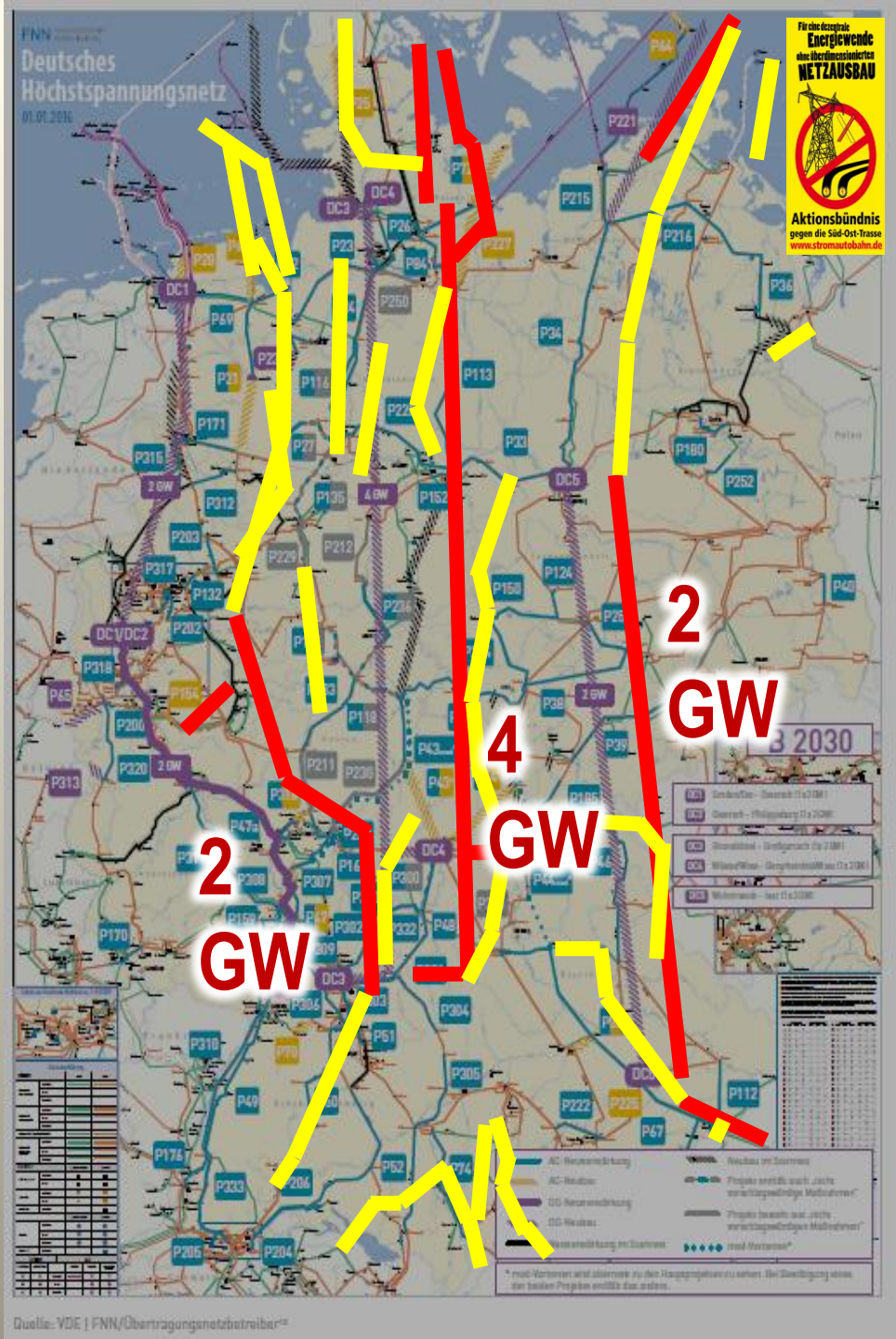
~~52 Mrd. Euro (geplant)~~

61 Mrd. Euro (geplant)

zusätzliche jährliche Belastung Netzentgelte rund ~~2,6 4,1~~ 4,8 Mrd. Euro

~~35 50~~ 59 Euro je Einwohner und Jahr

Quelle: https://www.stromautobahn.de/wp-content/uploads/2019/05/Vortrag-Netze-StMWi-Bayern-von-Ralph-Lenkert.pdf



Wer verdient?

Beispiel Eigentümerstruktur Amprion

- Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Die Anteilseigner der Amprion GmbH sind mit 74,9 Prozent die M31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG und mit 25,1 Prozent die RWE AG.
- **M31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG**
- Bei der M31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG handelt es sich um ein Konsortium von überwiegend deutschen institutionellen Finanzinvestoren aus der Versicherungswirtschaft und von Versorgungswerken. Dazu zählen etwa die MEAG MUNICH ERGO, Swiss Life und Talanx sowie Pensionskassen. Diese Anleger sind mittelbar oder unmittelbar an der M31 beteiligt.
- **RWE AG**
- Die RWE AG mit Sitz in Essen ist ein börsennotierter Energieversorgungskonzern.

Quellen:
Amprion - https://www.amprion.net/Amprion/Finanzen/Anteilseigner/
Eigentümerstruktur Vortrag Amprion

dezentral vs. zentral

- „Die Supergrid-Idee findet Anklang bei allen, denen es trotzt vorhandener exemplarischer Lehrbeispiele an praktischer Fantasie mangelt, dass der Energiewechsel in anderer Weise effektiver, schneller sowie gesamtwirtschaftlich produktiver und gesamtgesellschaftlich nutzbringender realisiert werden kann.

- Sie findet auch bei denjenigen Zustimmung, die dem Systemkonflikt mit dem Argument ausweichen wollen, dass für die Zukunft beides notwendig sei, dezentrale und zentralisierte Strukturen - ohne sich einzugestehen, dass sich daraus unweigerlich Widersprüche, Interessen-, Ziel- und Prioritätenkonflikte ergeben.

- Gegen die genannten Großprojekte spricht jedoch, dass sie den Energiewechsel zwangsläufig verlangsamen, wenn er davon abhängig gemacht wird. Tut man das aber nicht, droht das gigantische Supergrid zum Milliardengrab zu werden.“

Hermann Scheer, Der energethische Imperativ, 2010. S. 141 f.

Empört Euch!

"Eine Planung gegen die Totalablehnung in manchen Regionen war schlicht nicht erfolgsversprechend.“

Jochen Homann, Bundesnetzagentur

Politischer Widerstand

BI Leinburg als „Guerillastromer“

§ Aktionskonsens §
Aktionsbündnis gegen die Süd-Ost-Trasse

WER WIR SIND – rund 40 Bürgerinitiativen in Bayern

- **Aktionskonsens: Für eine dezentrale Energiewende ohne überdimensionierten Netzausbau!**
- **Das Aktionsbündnis ist ein lockerer Zusammenschluss von Mitgliedern, die den Aktionskonsens akzeptieren und aktiv vertreten. Vernetzung mit BUND, BBgS, Ultranet…**
- **Wir sind überparteilich und demokratisch.**
- **Kein „überdimensionierter Netzausbau“: Der Widerstand richtet sich auch gegen andere Trassen wie P44/P44mod, Ostbayernring und weitere. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit anderen Aktionsbündnissen gegen HGÜ-Trassen.**
- **Für eine dezentrale Energiewende: Verhinderung ist konstruktiv! Wir schließen nur Bündnisse mit Energiewende-Befürwortern, für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger.**
- **Verhaltenskodex: Trassen verhindern, nicht verschieben: Kein Sankt-Florians-Prinzip!**
- **Strategische Einbindung erkennen und verhindern.**

Aktionen:
Demos, Infoveranstaltungen, Pressearbeit, Social Media

Vielen Dank!

Dörte Hamann

Aktionsbündnis gegen die Süd-Ost-Trasse

www.stromautobahn.de

pressestelle@stromautobahn.de